# Asylpolitische Perspektiven zwischen Abschottung und Solidarität

Jahrestagung 2019



Eidgenössische Migrationskommission FKM

Donnerstag 7. November 2019 Casino Bern

# Asylpolitische Perspektiven zwischen Abschottung und Solidarität

Seit vielen Jahren steht die Asylpolitik in der Kritik sowohl von rechts wie von links. Während die einen fordern, gesetzliche Bestimmungen weiter zu verschärfen, plädieren andere für mehr Offenheit und für die Suche nach Alternativen. Welche Gestaltungsspielräume gibt es in diesem umstrittenen Politikfeld in einer Zeit, in der das europäische Asylsystem von vielen totgesagt wird?

Nicht erst seit der sogenannten Flüchtlingskrise, die eigentlich eine Krise der Flüchtlingspolitik ist, ringen die Staaten darum, wie mit Menschen umgegangen werden soll, die in Europa um Schutz ersuchen. Wer trägt welche Verantwortung? Kann es sein, dass Mittelmeeranrainerstaaten wie Griechenland, Italien oder Spanien mehrheitlich für die Beherbergung und die Prüfung von Asylgesuchen von Menschen, die nach Europa gelangt sind, zuständig sein sollen? Welche Möglichkeiten gibt es, die Verantwortung gemeinsam wahrzunehmen? Und wie kann oder soll sich die Schweiz positionieren?

Die Tagung reflektiert in einem ersten Teil das Spannungsfeld zwischen innen- und aussenpolitischen Interessen. Wie sehr darf Migrationsaussenpolitik von nationalen Interessen geleitet sein? Welche Vorschläge für eine gemeinsam getragene Verantwortung der europäischen Staaten liegen auf dem Tisch? Wo stossen die Staaten an ihre Grenzen? Gibt es ein «Zuviel», das von einer Gesellschaft nicht mehr getragen werden kann?

Im zweiten Teil der Tagung werden Ansätze zur Frage, welche Gestaltungsspielräume offenstehen, diskutiert. Wie etwa könnte der öffentliche Diskurs zur Asylpolitik neu geführt werden? Inwiefern beeinflusst die Kriminalisierung von Fluchthelfenden die Haltung der Öffentlichkeit gegenüber Schutzsuchenden? Aber auch ganz praktisch: Welche konkreten Anregungen gibt es, um Menschen, die Schutz benötigen, unterstützen zu können? Welche Alternativen zur irregulären Migration wären denkbar?

## Programm

Eintreffen 09.30 10.00 Begrüssung: Walter Leimgruber, Präsident EKM Asylpolitik im Spannungsfeld zwischen innen- und aussenpolitischen Interessen 10 10 Überlegungen zur Bedeutung der Migrationsaussenpolitik Anne-Laurence Graf, SKMR, Universität Neuenburg 10.30 Schweiz und Europa: Bilanz und Vorschläge nach der «Asylkrise» 2015 Etienne Piquet, Universität Neuenburg, Vizepräsident EKM 10 50 Pause 11 20 «Ohne Grenzen gibt es Mauern» oder: Gibt es ein «Zuviel» für eine Gesellschaft? Paul Scheffer, Professor für Europa-Studien, Universität Tilburg 11 40 Über Grenzen hinweg: Wie Migration zu gestalten wäre Geert van Dok, Politische Kommunikation, Helvetas Gesprächsrunde mit den Referentinnen und Referenten 12.00 Moderation: Simone Prodolliet 12 40 Mittagessen (Neue) Ansätze zur Gestaltung der Asylpolitik 14.00 Intermezzo: Brandy Butler, Sängerin 14 10 Den öffentlichen Diskurs mit neuen Narrativen führen Okbaab Tesfamariam, Eritreischer Medienbund Schweiz 14 30 Schlepper oder Aktivisten der Solidarität? Zur Frage der Kriminalisierung der Hilfe durch Freiwillige Reto Rufer, Amnesty International 14 50 Intermezzo: Brandy Butler, Sängerin 15 00 «Spurwechsel» für Personen mit einem negativen Asylentscheid: warum und wie? Bernd Parusel, Schwedische Asyl- und Migrationsbehörde Migrationsverket 15.20 Swiss Refugee Partnership: eine neue Zulassungspolitik für das Schweizer Asvlwesen Lea Portmann, foraus 15.40 Gesprächsrunde mit den Referentinnen und Referenten Moderation: Sibylle Siegwart 16 20 **Fazit** 

Albana Krasnigi Malaj, Mitglied der EKM

Ende der Tagung

16 30

### **Anmeldung**

Bitte Formular online ausfüllen: www.ekm.admin.ch Anmeldeschluss: 31. Oktober 2019

#### Kosten

CHF 80.- (inkl. Buffet)

#### **Sprache**

Simultanübersetzung deutsch/französisch

#### Weitere Informationen

Eidgenössische Migrationskommission EKM Quellenweg 6, 3003 Bern-Wabern T +41(0)58 465 91 16 ekm@ekm.admin.ch, www.ekm.admin.ch

### **Tagungsort**

Casino Bern, Casinoplatz 1, Bern



Foto: Giovanna del Sarto